

## Heidelberg startet ins neue Schuljahr

Rund 1.500 Kinder werden eingeschult



Der Einschulungstag ist an den meisten Schulen am 20. September, fünf Tage nach dem offiziellen Start des neuen Schuljahres. (Foto Dorn)

Am 15. September hat für die rund 23.000 Schülerinnen und Schüler an den 35 öffentlichen und 20 privaten Schulen in Heidelberg das neue Schuljahr begonnen. Rund 1.500 Schulanfängerinnen und Schulanfänger sind in Heidelberg an 18 öffentlichen und zehn privaten Grundschulen angemeldet. Der Einschulungstag für die Erstklässlerinnen und Erstklässler ist an den meisten Schulen am Samstag, 20. September. Von der Grundschule in die Klassen 5 der weiterführenden Schulen wechseln rund 1.250 Kinder.

rungen an den Heidelberger Schulen, etwa die schrittweise Umstellung von G8 auf G9 an den Gymnasien.“

Zunächst sind die Klassen 5 und 6 betroffen. Ziel der Reform ist mehr Chancengleichheit und höhere Bildungsqualität. Neben den Gymnasien werden Gemeinschafts-, Real- und Werkrealschulen als gleichwertige Alternativen gezielt gestärkt. So soll die Konkurrenz um Ressourcen und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler verringert werden. Gleichzeitig entsteht landes-

weit ein Netz gymnasialer Oberstufen an Gemeinschaftsschulen.

### Neues Fach wird eingeführt

Ab diesem Schuljahr wird an allen weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg das neue Fach „Informatik und Medienbildung“ verbindlich in den Klassen 5 und 6 unterrichtet. Auch in Heidelberg laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn das neue Fach soll Schülerinnen und Schüler fit machen für die digitale Zukunft. „Informatik und Medienbildung“ kombiniert Grundlagen der Informatik mit Medienkompetenz – vom sicheren Um-

gang mit digitalen Medien bis hin zu ersten Programmiererfahrungen.

### Förderangebote in Heidelberg

„Die städtischen Programme zur Sprachförderung oder dem Heidelberger Unterstützungssystem Schule für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler führen wir fort und fördern damit aktiv Bildungsgerechtigkeit in unserer Stadt“, betont Jansen. „Ebenso sorgen wir mit unserem Partner päd-aktiv für verlässliche Betreuung außerhalb der Schulzeiten.“ eu

 [www.heidelberg.de/schulen](http://www.heidelberg.de/schulen)

SPORT  
Training mit  
Eishockey-  
Profi

S. 8 ›

### Rückkehr zu G9

Bildungsbürgermeisterin Stefanie Jansen: „Das neue Schuljahr bringt einige Neue-

### SOMMERTOUR

## Vielfalt in Betrieben

Unterstützung für Ausbilder

In Heidelberg leisten Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationsgeschichte einen wichtigen Beitrag zur lokalen Wirtschaft. Ihre Betriebe stehen für Engagement, Innovationskraft und Vielfalt – und sie öffnen als Ausbilder oftmals jungen Zugewanderten die Tür in eine selbstbestimmte Zukunft. Kurz vor dem Beginn des neuen Ausbildungsjahrs im September und zum Abschluss ihrer Sommertour besuchte Bürgermeisterin Stefanie Jansen zwei Heidelberger Betriebe.

S. 4 ›

### BESUCH

## Kretschmann lobt Bahnstadt

MP sieht „Leuchtturmprojekt“

Die Bahnstadt steht für Innovation in allen Facetten – von der Unternehmensvielfalt über klima- und familienfreundliche Stadtplanung bis zu modernen Wohnformen. Davon hat sich der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann im Rahmen seiner Sommertour in Heidelberg überzeugt. Oberbürgermeister Eckart Würzner führte Kretschmann durch eine der weltweit größten Passivhaus-Siedlungen. Der Ministerpräsident lobte das „Leuchtturmprojekt“.

S. 5 ›

### DOPPELHAUSHALT 2025/2026

## Stadt muss mehr sparen

Keine neuen Kredite genehmigt

Die Stadt muss ihre Finanzlage erheblich verbessern und den Haushaltsplan für 2026 und die Folgejahre überarbeiten. Auch für 2025 stehen die Planmittel nicht in vollem Umfang zur Verfügung. Das hat das Regierungspräsidium (RP) Karlsruhe der Stadt mit ihrem Prüfergebnis zum im Juli eingereichten Doppelhaushalt 2025/2026 mitgeteilt. Das RP bestätigte zwar die Gesetzmäßigkeit des Haushalts, erteilte aber keine Genehmigung für die avisierten Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen.

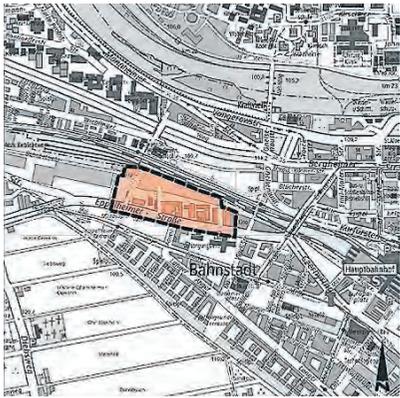
S. 5 ›

## ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

### Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften Bahnstadt – Nördlich Eppelheimer Straße

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat in öffentlicher Sitzung am 12. April 2018 gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den Bereich Bahnstadt - Nördlich Eppelheimer Straße einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 25. April 2018 im „stadtblatt“ ortsüblich bekannt gemacht.

Die Grenze des Geltungsbereichs des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften ist dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen.



### Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat in seiner Sitzung am 24. Juli 2025 dem Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften sowie der Begründung mit Umweltbericht -jeweils in der Fassung vom 20.05.2025- zugestimmt und die Veröffentlichung der Planunterlagen gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Im Einzelnen liegen folgende Gutachten und umweltrelevante Informationen vor:

- › Artenschutzrechtliches Gutachten vom 01.12.2020
- › Umweltbericht in der Fassung vom 20.05.2025 (Teil B der Begründung nach § 9 Absatz 8 BauGB mit Umweltbericht)
- › Vorliegende umweltbezogenen Stellungnahmen

In den veröffentlichten Planunterlagen werden folgende umweltrelevanten Themen behandelt:

<b>Schutzgut</b>	<b>Thematischer Bezug</b>
<b>Tiere</b>	Vorkommen von 23 Vogelarten, Mauer- und Zauneidechse, 16 Heuschreckenarten; 3 Fledermausarten; Schaffung von Ausgleichsräumen und Nistgelegenheiten
<b>Pflanzen</b>	Verbesserung des Vegetationszustands durch Begrünungsmaßnahmen, Erhalt Baumbestand und Neupflanzungen
<b>Boden</b>	Bodenversiegelung durch Verkehrsflächen, 5 Altlasten; Kampfmittel
<b>Wasser</b>	Lage innerhalb Wasserschutzgebietszone III B, Niederschlagswasserrückhaltung
<b>Mensch</b>	Lärmbelastung durch

Erhöhung des Verkehrsaufkommens, keine wohnbaulich genutzten Flächen

**Kultur- und Sachgüter** Denkmalschutz ehemaliges Stellwerk

**Klima, natürliche Ressourcen** Verlust von klimatischem Ausgleichsraum; Verbesserung des Mikroklimas durch Begrünungsmaßnahmen, Solarenergie

Die oben genannten Planunterlagen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Gutachten werden im Internet auf der Homepage der Stadt Heidelberg unter [www.heidelberg.de/planverfahren](http://www.heidelberg.de/planverfahren) ([www.heidelberg.de/Leben/Die Stadt/Stadtplanung/Aktuelle Planverfahren](http://www.heidelberg.de/Leben/Die%20Stadt/Stadtplanung/Aktuelle%20Planverfahren)) sowie dem zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de) (Stadtplanungsamt Heidelberg Bebauungsplanverfahren – Öffentlichkeitsbeteiligung zu Bebauungsplanverfahren) (<https://stdhd.de/s/bebauungsplanverfahrenservicebw>) veröffentlicht.

Die Unterlagen stehen während der Veröffentlichungsfrist in der Zeit vom **22. September 2025 bis einschließlich 21. Oktober 2025** zur Verfügung.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die genannten Unterlagen auch im Kompetenzzentrum Bauen-Wohnen-Förderung der Stadt Heidelberg, Prinz Carl, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg, zur Einsichtnahme aus.

Das Kompetenzzentrum Bauen-Wohnen-Förderung hat für Besucherinnen und Besucher aktuell dienstags von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. An den übrigen Tagen ist eine Einsichtnahme in die Planunterlagen nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06221 - 58 25150 oder per E-Mail unter [kompetenzzentrum.bauberatung@heidelberg.de](mailto:kompetenzzentrum.bauberatung@heidelberg.de) möglich.

Sie haben die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen. Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch postalisch oder zur Niederschrift beim Kompetenzzentrum Bauen-Wohnen-Förderung abgegeben werden. E-Mail: [beteiligung-stadtplanung@heidelberg.de](mailto:beteiligung-stadtplanung@heidelberg.de)

Postanschrift: Stadtverwaltung Heidelberg, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg  
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über diesen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

**Heidelberg, 10. September 2025**  
**Stadt Heidelberg**  
**Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung**

## BEKANNTMACHUNGEN ONLINE

- › Korrektur des Jahresabschlusses der Heidelberger Dienste gGmbH
- › Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 der Integrierten Leitstelle/ Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis
- › Jahresabschluss für das Geschäftsjahr

- 2024 Digital-Agentur Heidelberg GmbH
- › Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH
- › Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 Stadtwerke
- › Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 Stadtwerke - Bäder GmbH
- › Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 Stadtwerke - Technische Dienste GmbH
- › Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 Stadtwerke - Energie GmbH
- › Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 Stadtwerke - Garagen GmbH
- › Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 Stadtwerke - Umwelt GmbH
- › Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 Stadtwerke - Netze GmbH
- › Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH
- › Jahresabschluss Heidelberger Frühling gGmbH 2023/24
- › terranetz.bw informiert zur SEL: Bau einer Station für die „Süddeutsche Erdgasleitung (SEL)“
- › Bekanntmachung Erschließungsbeiträge Kirchheim im Bieth



Alle Bekanntmachungen im Volltext unter [www.heidelberg.de/bekanntmachungen](http://www.heidelberg.de/bekanntmachungen)

## ! Kurz gemeldet

### Neuer digitaler Stammtisch

Das Seniorenzentrum Weststadt/Südstadt, Dantestraße 7, bietet einen neuen Digitalstammtisch für Seniorinnen und Senioren aus Heidelberg an. Der Digitalstammtisch findet ab 17. September jeden dritten Mittwoch im Monat um 15 Uhr statt. Dort gibt es Gelegenheit zum Austausch und Lernen und gegenseitige Unterstützung bei der Nutzung von Smartphone, Tablet und anderen Digitalgeräten.

### Montpellierbrücke wieder stadtauswärts befahrbar

Seit Montag, 15. September, ist die Montpellierbrücke wieder im Wesentlichen für den Verkehr freigegeben. Damit kann der Verkehr aus der Innenstadt nun auch wieder direkt einspurig stadtauswärts fließen. Die großräumigen Umleitungen über die Czerny- und Hebelstraßenbrücke sind aufgehoben.

## Heidelberg



AUSBILDUNG IN HEIDELBERG

VIelfältig. Sicher. Zukunftsorientiert.

## Entdecke über 35 Ausbildungsberufe und Studiengänge

bei der Stadt Heidelberg

[ausbildung\\_heidelberg](https://www.instagram.com/ausbildung_heidelberg)  
[www.heidelberg.de/ausbildung](http://www.heidelberg.de/ausbildung)

